

Manfred Robert Kröber

Bewerbung
als Beisitzer im Landesvorstand
von Bündnis 90/Die Grünen Thüringen

LDK am 13./14.11.2026 in Suhl

Zur Person:
- geboren am 12.11.1979 in Heidelberg
- wohnhaft in der Auenstraße 36 in 98529 Suhl
- Studium der Philosophie und Mathematik in Freiburg i. Br.
- Lehrer für die Fächer Mathematik und Ethik an der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales in Suhl (seit SJ '21/'22)
- ledig, keine Kinder
- Kolpingbruder und Mitgliedschaft im BUND

Zur Partei:
- Eintritt im Jahr 1998
- aktives Mitglied im RV Schmalkalden-Meiningen-Suhl seit 2021
- Kandidaturen für unsere Partei: bei der Kommunalwahl ('24), der Landtagswahl ('24) und der Bundestagswahl ('25)
- Betreuung des grünen Büros in Suhl
- grünen Grundwerten verpflichtet
- Schwerpunkte im Bereich Ökologie, Soziales und direkte Demokratie

Weitere Informationen (insbesondere zu vergangenen Wahlkämpfen) finden sich auf meiner Homepage: manfred-kroeber.de

– Diese Bewerbung wurde garantiert ohne den Einsatz künstlicher Intelligenz erstellt! –

Liebe Freundinnen und Freunde,

manches im Leben kann man nicht wählen, Trauerfeiern gehören mit Sicherheit dazu. Selbstverständlich wollte ich mich Euch persönlich vorstellen, was nun leider nicht möglich ist. Nachdem ich von dem Termin erfuhr, hatte ich also die Wahl: Entweder von meiner Kandidatur abzusehen – oder aber daran festzuhalten, und die „unpersönliche“ Note in Kauf zu nehmen.

Meine Entscheidung fällt klar aus: Ich kandidiere als Beisitzer in unserem Landesvorstand! Das geschieht vor allem aus meiner Motivation heraus: Ich möchte mich einbringen, möchte uns voranbringen, möchte etwas verändern. Mit großem Engagement und kreativen Ideen möchte ich sehr gerne dabei mitwirken, unseren Landesverband auf die nächste Landtagswahl vorzubereiten.

Indem ich mich zur Wahl stelle, plane ich nicht den nächsten Schritt meiner Parteikarriere, sondern ich mache unserer Partei ein Angebot. Worin besteht dieses? Nun, ich möchte die Arbeit unseres Landesvorstands kritisch unterstützen. Damit meine ich: Gerne möchte ich unsere inhaltlichen Debatten begleiten und darauf hinwirken, daß wir diejenigen führen, die wirklich wichtig sind – die auch und gerade den Menschen wichtig sind – die sich demzufolge auch, auch für unsere Partei, lohnen. Darüber hinaus möchte ich den ländlichen Raum – Südthüringen, wo ich lebe – sichtbar machen, aber ich poche nicht auf Proporz. Ganz allgemein möchte ich die Sichtbarkeit der grünen Partei vor Ort stärken, wir müssen zu den Menschen, dorthin, wo diese sind: physisch, organisatorisch und vor allem gedanklich. Wir sollten Mitglieder gewinnen und sie integrieren. Unsere Partei muß kurz gesagt alltags*präsent* und alltags*relevant* sein.

Ein Angebot soll es also sein, das verträgt sich nicht mit Stimmenfang, Absprachen und Taktieren, vielmehr folgt meine Bewerbung meinen demokratischen Vorstellungen: Es ist eine Basiskandidatur im besten Sinne des Wortes. Das paßt so gut zu unserer Partei. Auch der neue Landesvorstand wird ein Team sein und umso erfolgreicher, je besser dieses funktioniert. Diese Zusammenarbeit möchte ich von meiner Seite aus voll und ganz unterstützen. Ein gutes Miteinander ist auch das Leitbild für die Partei insgesamt, aber dieses kann keiner allein schaffen, das geht nur mit allen gemeinsam. So ist es auch mit meiner Kandidatur, das kann ich auch nicht allein, dies geht nur mit Euch allen gemeinsam – und in diesem Sinne bitte ich Euch um Eure Unterstützung, denn:

Einsam ist’s schwer – gemeinsam geht mehr!